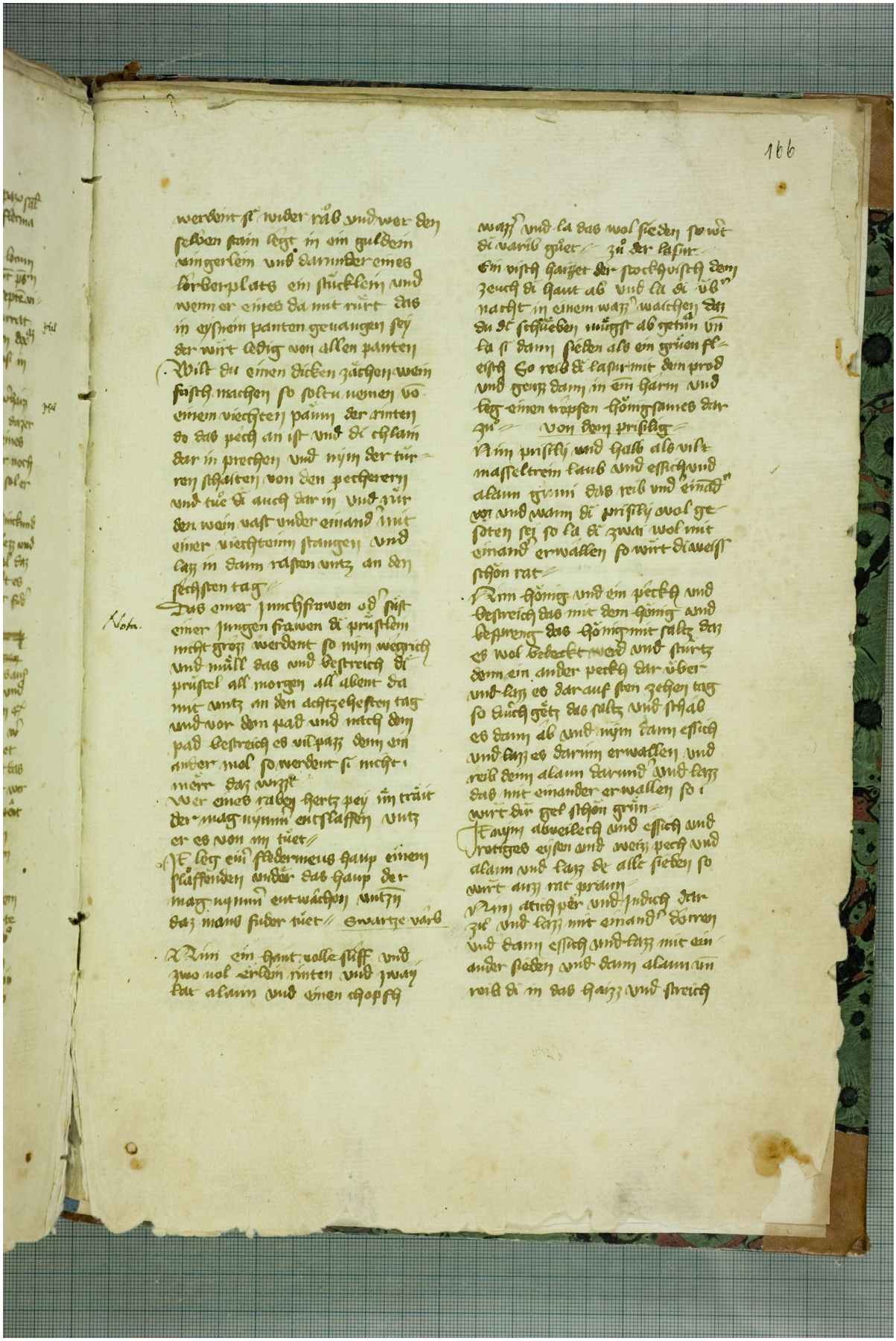
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



166

werdent sy wider rab vnd wer den
selben sain legt in ein gulden
eingerlem vnd darunder eines
lorberplats ein stucklein vnd
wem er eines da mit rürt das
in eysnem panten gefangen sey
der wirt ledig von allen panten

Wilt du einen dicken zärtigen wein
fristig machen so solt du nemen vo
einem viertzten pann der rinten
do das pech an ist vnd di eschlam
dar in prechen vnd nym der tür
ren schalten von den pechberen
vnd tue di auch dar in vnd zur
den wein vast vnder emand mit
einer viertzteinn stangen vnd
lazz in dann rasten vntz an den
sechsten tag

Das einer junchfrawen od sust
einer jungen frawen di prustlein
nicht groß werdent so nym wegrich
vnd müll das vnd bestreich di
prustel all morgen all abent da
mit vntz an den achtzehesten tag
vnd vor dem pad vnd nach dem
pad bestreich es vil pazz dem ein
ander mol so werdent sy nicht
mer das wizzt

Wer eines ruhigen hertz pey im träut
der mag nymm entslaffen vntz
er es von im tuet

Es leg ein federmeus haup einem
slaffenden under das haup der
mag nymm entwachen vntzn
daz mans fider tuet

Swarze varb

Nim ein hant volle slüss vnd
zwo nol erlem rinten vnd zwey
lot alaun vnd einen schopfh
wazz vnd la das wol sieden so wirt
di varb güet zu der lasur
Ein visch garzet di stockhvisch den
zeuch di haut ab vnd la di vber
nacht in einem wazz watchen dz
du sie sehsüeben müezst ab getun vn
la si dann sieden als ein grüen fl
esch So reib di lasur mit dem prod
vnd genz dann in ein darm vnd
leg einen wapsen hönigsames dar
zu

Von dem prisling

Nim prisling vnd halb als vil
masseltrein laub vnd essich vnd
alaun grün das reib vnd einad
er vnd warm di prisling wol ge
sotten sey so la di zwa wol mit
emand erwallen so wirt di aewss
schön rat

Nim hönig vnd ein pech vnd
bestreich das mit dem hönig vnd
bepren das hönig mit saltz dz
es wol bebarkt wird vnd sturtz
dem ein ander pech dar über
vnd lizz es dar auf sten zehen tag
so duch gett das saltz vnd schab
es dann ab vnd nym dann essich
vnd lizz es darin erwallen vnd
reib dem alaun darund vnd lezz
das mit emander erwallen so
wirt dir gel schön grün

Ist aym abweiterch vnd essich vnd
rotigen essen vnd wetz pech vnd
alaun vnd lazz di alle sieden so
wirt auz mit prun

Nim atich pir vnd judich dir
zu vnd lazz mit emand dorren
vnd dann essich vnd lazz mit ein
ander sieden vnd dann alaun vn
reib di in das haizz vnd streich

Nota.